

Nackenheim, 08.10.2021

Sehr geehrte Eltern, sehr geehrte Erziehungsberechtigte, liebe Schülerinnen und Schüler, sehr geehrte Schulgemeinschaft,

kurz vor den Sommerferien haben wir Sie erstmals über die anstehenden Fragen und Herausforderungen zur Schulentwicklung des Gymnasiums Nackenheim informiert.

Ausdrücklich wollen wir nochmals betonen, dass sich für alle Schülerinnen und Schüler, die unsere Schule aktuell besuchen, auf ihrem Weg zum G8 – Abitur sich nichts ändern wird! Heute ist es uns möglich, Ihnen und Euch weitere Informationen über Hintergründe und den aktuellen Entwicklungsstand zu geben:

Seit dem Schuljahr 2016/17 verzeichnet das Gymnasium rückläufige Schülerzahlen. Jährlich zu geringe Anmeldezahlen, vermehrte Abgänge im Verlauf der Mittelstufe - dort greift die G8 Schulzeitverkürzung und die Pflicht zum Besuch der Ganztagschule – und häufige Wechsel von Schülerinnen und Schülern in benachbarte Gymnasien oder Integrierte Gesamtschulen vor Start der Oberstufe führen seit Vollausbau der Schule im Schuljahr 2015/16 zu stetig rückläufigen Schülerzahlen. Innerschulische Maßnahmen zur Verbesserung der kritischen Faktoren führten zu keiner wesentlichen Schülerzahlstabilisierung. Der Einbruch der Anmeldezahlen im Schuljahr 2021/22 um nahezu 50% (vermutlich Corona bedingt) löst eine Diskussion zur weiteren Schulentwicklung aus.

Eigens dazu wurde unter der Moderation des Bildungsministeriums eine Impulsgruppe eingerichtet. Weitere Teilnehmer waren der Schulträger, die Schulaufsicht, eine externe Schulentwicklungsberaterin, die Eltern-, Schüler-, und Lehrervertretung, sowie die Schulleitung.

In den Analysen der Impulsgruppe waren viele Stärken der Schule als G8-GTS-Schule eindeutig zu erkennen. Umso mehr gilt es, den Schülerinnen und Schülern der bestehenden G8-GTS Form die sehr gute Unterrichtsqualität abzusichern und den neu aufzunehmenden Schülerinnen und Schülern eine vergleichbare Unterrichtsqualität zu bieten.

Der Konsens der Impulsgruppe und das Ergebnis der Beratungen in allen schulischen Gremien mündete in folgendem Antrag an die Gesamtkonferenz des Gymnasium Nackenheim vom 07.10.2021:

„Die Schulleitung des Gymnasiums Nackenheim stellt in Vertretung der Schulgemeinschaft des Gymnasiums Nackenheim beim Schulträger der Schule, dem Landkreis Mainz-Bingen, vertreten durch Landrätin Frau Dorothea Schäfer, den Antrag, ab dem Schuljahr 2022/23 die Schulform des G8-GTS Gymnasiums in die eines G9 Gymnasiums überführen zu dürfen.“

Über die Ausgestaltung eines dem Standort angemessenen höchst attraktiven Schulkonzeptes sollen die Interessen und Bedürfnisse möglichst vieler Eltern und Schülerinnen und Schüler am Standort Nackenheim und in der Region, sowie der am Standort arbeitenden Lehrkräfte, angesprochen werden. Die Stärken der Schule, insbesondere die Aspekte des modernen Lernens und das gute pädagogische GTS-Konzept sollten sich in der Neuaufstellung der Schule wiederfinden.

Der Antrag wurde in der Gesamtkonferenz mit einer hohen Stimmenmehrheit angenommen. Die Regularien des Schulgesetzes sehen das Einvernehmen des Schulausschusses zu diesem Antrag vor. Der Schullelternbeirat und die Schülervvertretung sind ins Benehmen zu nehmen. Alle diese Beteiligungen wurden nun vorgenommen, sodass wir heute den offiziellen Antrag, mit einer Begründung, die den Ausführungen in diesem Schreiben entspricht, an die Landrätin, Frau Dorothea Schäfer, übermittelt haben.

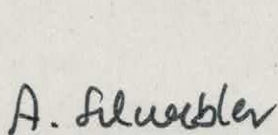
Allen innerschulisch Beteiligten fiel dieser Schritt nicht leicht. In allen Gesprächs- und Diskussionsrunden wurde immer wieder die große Zufriedenheit mit und der Stolz auf unsere Schule betont! Gerade deshalb heißt es, den Standort Nackenheim als Standort einer besonderen Schule zu erhalten.

Bedanken möchten wir uns insbesondere bei unserem Schulträger, der seit Schulgründung das Gymnasium Nackenheim in modernster Form aufgebaut und die Schule sehr engagiert in ihrer Weiterentwicklung begleitet hat.

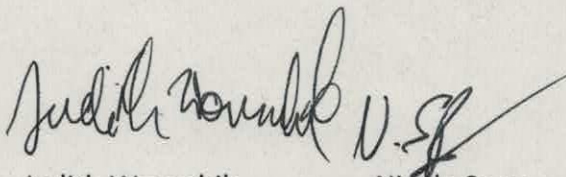
Auch gilt dem Bildungsministerium, der ADD und Frau Dr. Sauereisen, der Schulentwicklungsplanerin, unser Dank für die hoch kompetente Begleitung im aktuellen Schulentwicklungsprozess und die Beratung in den vielfältigen Gesprächskreisen.

Wir halten Sie, sehr geehrte Eltern und Euch, liebe Schülerinnen und Schüler, sehr aktuell auf dem Laufenden, wenn es Weiteres über Entwicklungen und Entscheidungen zu berichten gibt.

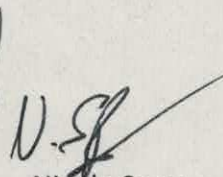
Mit freundlichen Grüßen



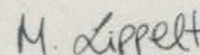
Antje Schwebler
 Schulleiterin



Judith Wonschik
 Örtlicher Personalrat



Nicole Spey
 1. Vorsitzende des
 Schullelternbeirats



Mikayla Lippelt
 Vertretung
 der Schülerinnen
 und Schüler